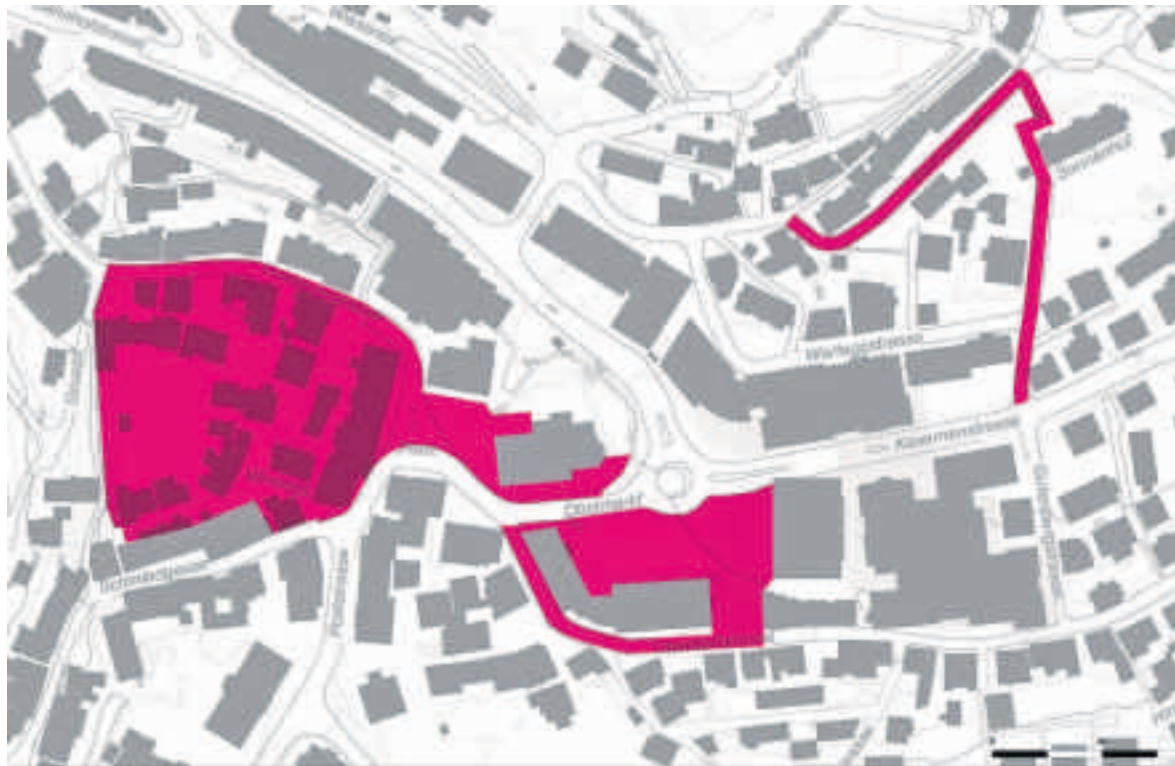


Usegstuehlet



Die Veranstaltung findet im rot markierten Bereich statt.

Bild: pd

Die Arbeitsgruppe «Belebung Zentrum Rasch» der Herisauer Zukunftswerkstatt präsentiert ein weiteres spannendes Projekt: «Usegstuehlet».

Die Idee dahinter ist einfach: «Usegstuehlet» belebt für einen Tag das Zentrum von Herisau und schafft die Möglichkeit für spannende Begegnungen und spontane Gespräche. Die Besucherinnen und Besucher haben die Chance, hautnah zu erleben, wie die Strassen und die Plätze zu neuem Leben erawachen. Mit der aktiven Beteiligung und den Ideen der Herisauer Bevölkerung wird «Usegstuehlet» zu einem Dorffest der etwas anderen Art. In deren Zentrum stehen dabei nicht kommerzielle Überlegungen, sondern in erster Linie das gemütliche Beisammensein, die Belebung des Zentrums sowie die Gelegenheit, Herisau von einer neuen Seite zu entdecken.

Orte beleben

Aus Sicht der Arbeitsgruppe hat das Herisauer Zentrum viele interessante Ecken, gemütliche Strässchen und lauschige Plätze zu bieten: die ideale Kulisse für «Usegstuehlet». Diese Orte sollen belebt werden und Herisau kann zeigen, was es drauf hat.

Die Veranstaltung findet am 29. August 2015 statt. Verschiebedatum bei schlechtem Wetter ist der 5. September 2015. Der Startschuss

für «Usegstuehlet» ist um 14 Uhr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können den Start und das Ende ihrer jeweiligen Darbietung jedoch selber festlegen. Am Vormittag findet auf dem Obstmarkt der Herisauer Markt statt. Der Übergang zu «Usegstuehlet» soll dabei so flussend wie möglich sein.

Alle können mitmachen

Und so funktioniert's: Ob Spieltisch, Strassentheater, Zaubershow, Lego-

decke, Tanzfläche, Jam-Session, eine Einladung auf die Dachterrasse oder einfach eine Kanne mit leckerem Kaffee – die Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen eine unscheinbare Strassenecke zum lebendigen Treffpunkt für die Herisauerinnen und Herisauer. Mitmachen können alle Interessierten – egal ob Privatperson, Verein oder Gruppe. Unter dem Motto «Vom Dorf fürs Dorf» hofft das OK auf möglichst viele

aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer und natürlich auf noch mehr neugierige Besucherinnen und Besucher.

pd

Interessierte können sich auf der Webseite www.herisau-vorwaerts.ch oder via Anmeldeformular, das allen Haushaltungen in der nächsten Woche per Post zugestellt wird, informieren. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 15. Juni 2015.

Gewerbeverein übernimmt Hema

Die Organisation der Hema (Herisauer Herbstmarkt Ausstellung) geht in neue Hände über. Auf Wunsch des bisherigen Organisationskomitees unter Präsidentin Corinne Sieber übernimmt künftig der Gewerbeverein die Führung. Die Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Herisau (GVH) hat den durch das Hema-OK und den GVH-Vorstand vorbereiteten Antrag zur Integration der Hema in den GVH mit einer überwältigenden Mehrheit von fast 90 Prozent der Stimmen zugestimmt. Die Marke Hema geht also an den Gewerbeverein, der Verein Hema wird aufgelöst. Für das Hema-OK und den Gewerbeverein handelt es sich um eine sinnvolle «Hochzeit», um eine

optimale Lösung für beide Parteien, die den langfristigen Bestand der für Herisau wichtigen Hema sichert. Die Hema wird neu durch eine Projektgruppe organisiert, die dem Bereich Events & Projekte des GVH angegliedert wird. Der bisherige Hema-Vizepräsident, Reto Knöpfel, übernimmt in der ersten Phase den Lead. Fast das gesamte erfahrene OK der Hema stellt sich für die Mitarbeit in der Projektgruppe zur Verfügung. Die bisherige OK-Präsidentin Corinne Sieber zieht sich aus der Organisation zurück und übergibt dem GVH das Zepter, damit dieser die Hema in die Zukunft führen kann. Die nächste Hema soll im September 2016 stattfinden.

pd

Mittagsquartiere gesucht

«S'isch Chenderfescht», so heisst das Lied, das alle Schulkinder von Herisau fürs kommende Kinderfest üben. Am 16. Juni, wenn sich alle Kinder von Herisau auf der Bühne zum Schlusslied versammeln, ist das Nachmittagsprogramm beendet. Das Fest beginnt aber bereits am Mittag, wenn 1250 Schulkinder, davon etwa 130 Erstklässler, von Gasteltern zu sich nach Hause oder in ein Restaurant zum traditionellen Kinderfestessen eingeladen werden. Diesen alten Brauch zu pflegen ist Aufgabe der Kinderfestkommission und der Herisauer Bevölkerung. Jeder Haushalt erhält in den nächsten Tagen per Post eine Einladungskarte für die kleinen Gäste. Plakate in Geschäften, wo

auch weitere Einladungskarten aufliegen, werben ebenfalls für diese Aktion. Jüngere und ältere Kinder suchen Gastfamilien, die sie bei sich zu Hause oder in einem Restaurant zum Festessen einladen. Die portofreie Anmeldekarte, die alle Haushaltungen erhalten, ist die Einladung für das Mittagsquartier. Gastfamilien können darauf ihre Wünsche bekanntgeben. Anmeldeschluss ist der Samstag, 16. Mai. Die Erstklässler müssen vor dem Schulhaus Zentrum Werken abgeholt werden. Gastgeber, die jüngere Kinder bei sich einladen, treffen die kleinen Gäste um 11 Uhr an einem auf der Anmeldekarte festgelegten Treffpunkt in der Nähe des Alten Zeughauses.

pd